

NIEDERSCHRIFT
über die 12. Sitzung des Orsrates Salzdahlum
am Mittwoch, 13.11.2019

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Tagungsort: Feuerwehrgerätehaus Salzdahlum, Tiefe Straße, 38302 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Ralf Achilles

Ortsratsmitglieder

Herr Rolf Buchheister
Frau Sina Ciesielski
Herr Christoph Girard
Frau Ingrid Hein
Herr Patrick Krause
Herr Hans Niewerth

- fehlt entschuldigt -

Protokollführerin

Frau Cara Kühn

Pressevertreter: 0

Zuhörer: 19

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Orsrates Salzdahlum am 14.08.2019
- Punkt 3) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4) Verkehrsberuhigung im Ortsteil - Anfrage der Gruppe CDU/FDP
- Punkt 5) Ortsratstermine 2020
- Punkt 6) Verteilung Restmittel 2019
- Punkt 7) Mitteilungen und Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbürgermeister Achilles eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt zudem mit, dass **Herr Niewerth** entschuldigt fehlt.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Ortsrates Salzdahlum am 14.08.2019

Herr Ortsbürgermeister Achilles stellt die Niederschrift der Sitzung des Ortsrates Salzdahlum vom 14.08.2019 zur Aussprache. Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Mit einer Enthaltung wird die Niederschrift der 11. Sitzung des Ortsrates Salzdahlum am 14.08.2019 einstimmig genehmigt.

Punkt 3) Einwohnerfragestunde

1. Ein Einwohner bemängelt die Parkplatzsituation am Sportplatz. Er geht insbesondere auf die Straße „Am Kloostergarten“ ein. Hier würden LKW, Wohnwagen und Transporter parken und somit viele Parkplätze blockiert werden, die bei Spielen des MTV Salzdahlum eigentlich gebraucht werden. Deshalb parken viele Fahrzeuge während der Spiel auf der Braunschweiger Straße und blockieren Fahrzeuge, die den Ort durchqueren wollen. Er fragt den Ortsrat, ob dieser sich dafür einsetzen kann, die Parkplätze in „Am Kloostergarten“ entsprechend zu kennzeichnen.

Herr Ortsbürgermeister Achilles bittet den Einwohner, seine Anfrage schriftlich bei dem Ortsrat einzureichen, damit die Anfrage an die Verwaltung weitergegeben werden kann.

2. Ein Einwohner erläutert, dass er vom Angelverein ist und der Verein einmal jährlich die Teiche abfischt. Er bietet an, daraus eine gemeinschaftliche Aktion mit gemeinsamem Grillen und weiterem zu machen. Außerdem fragt er, wem das Geländestück zwischen den Teichen gehört, da der Angelverein das Stück saubermachen möchte und hierfür die Teiche anheben muss.

Herr Ortsbürgermeister Achilles bedankt sich bei dem Einwohner und dem Angelverein für die Bewirtschaftung des Geländes. Er befürwortet die Idee mit der gemeinschaftlichen Aktion beim Abfischen und bittet den Einwohner um die Mitteilung eines Termins. Die Eigentumsverhältnisse zwischen den Teichen wird er mit der Verwaltung abklären.

3. Eine Einwohnerin teilt mit, dass der Salzdahlumer Kalender voraussichtlich ab der übernächsten Woche erworben werden kann. Ein Zuschuss des Ortsrates ist nicht mehr nötig. Zudem fragt sie den Ortsrat, ob die Friedhofskapelle renoviert oder gesäubert werden kann. Vor allem der Fußboden sei in einem schlechten Zustand. Außerdem bittet sie um Anschaffung von Regalen für die Gesangbücher.

Herr Ortsbürgermeister Achilles berichtet, dass bei der Friedhofskapelle bereits vor mehreren Jahren Statikprobleme festgestellt wurden. In der Kapelle wurden daher Marker eingebracht, um Veränderungen der Statik wahrzunehmen. Eine Veränderung ist jedoch bisher nicht eingetreten. Er wird die Anfrage weitergeben.

4. Ein Einwohner bittet darum, dass die Verwaltung das Tempo-30-Schild um ein paar Meter weg von der Kreuzung Braunschweiger Straße/ Stöckheimer Straße versetzt. Wenn man aus der Stöckheimer Straße nach rechts auf die Braunschweiger Straße einbiegt, sieht man das Schild gegebenenfalls nicht, da man den Verkehr von links beachtet und abbiegt, ohne das hoch angebrachte Schild auf der rechten Seite wahrzunehmen.

Herr Ortsbürgermeister Achilles sichert ihm eine Überprüfung durch die Verwaltung zu.

Hierzu berichtet **Frau Ciesielski**, dass auf der Strecke bereits eine Blitzaktion erfolgt ist. Über einen Zeitraum von 2 Stunden und 20 Minuten haben 863 Autos den Abschnitt passiert, wovon 238 geblitzt wurden. Der schnellste Fahrer fuhr 57 km/h.

5. Ein Einwohner fragt nach dem Sachstand des Radweges zwischen Salzdahlum und Sickte. **Herr Ortsbürgermeister Achilles** berichtet, dass ein Ingenieurbüro zurzeit Abfragen tätigt. Die Antwort der Stadtverwaltung dazu ist bereits erfolgt. In der Stellungnahme wird darauf eingegangen, dass bei der Planung des Kreisverkehrs der Radweg berücksichtigt werden soll. Zurzeit finden also noch die Planungsabstimmungen statt.

6. Ein Einwohner, der Mitglied der Obstbaumfreunde ist, fragt an, ob bei dem Eiscafé auf der Braunschweiger Straße wieder Rotdornbüsche gepflanzt werden können, wie er es aus seiner Kindheit kennt.

Herr Ortsbürgermeister Achilles antwortet, dass die Angelegenheit bereits vor mehreren Jahren ein Thema im Ortsrat war. Die Erhebung diesbezüglich ist damals erfolgt. Die Fußwege sind unterminiert mit Kabeln usw. Deshalb kann es sein, dass die Bäume nicht genug Platz hätten, um dort ausreichend Wurzeln zu schlagen. Er sichert aber eine Klärung zu.

7. Der Ortsheimatpfleger teilt mit, dass er in diesem Jahr keine Ausstellung anbieten kann, da er nicht genug Input über die damalige Lebensweise der Salzdahlumer Einwohner erhalten hat. Er kann sich nicht erklären, warum er keine Informationen des früheren Dorflebens erhalten hat.

8. Ein Einwohner geht auf die letzte Ortsratssitzung ein und erkundigt sich nach dem Sachstand der zukünftigen Situation des Kindergartens und der Grundschule bezüglich der Kapazitätsgrenze.

Herr Ortsbürgermeister Achilles teilt mit, dass zurzeit vom Schulausschuss der Stadt Wolfenbüttel ein Grundschulbedarfsplan erstellt wird, der insbesondere Bezug auf die Raumplanungen nimmt, weil mehrere Grundschulen im Stadtgebiet zur Ganztagschule werden möchten. Zurzeit sind keine weiteren Planungen in Arbeit. Im Stadtgebiet sollen weitere Kindertagesstätten entstehen wie zum Beispiel die Kita im Neubaugebiet „Am Södeweg“. Außerdem findet zurzeit eine Elternbefragung zum Thema Hortbetreuung statt, welche die Nachfrage nach Plätzen klären soll. Dazu gibt es aber zurzeit noch keinen neuen Sachstand.

9. Ein Einwohner fragt den Sachstand zum angedachten Neubaugebiet.

Herr Ortsbürgermeister Achilles teilt mit, dass die letzten Unwägbarkeiten bis Anfang 2020 geklärt sein sollen. Eventuell wird in der Januarsitzung dann der Auslegungsbeschluss erfolgen.

10. Eine Einwohnerin fragt, ob man am Schäfersteich eine Beleuchtung installieren könnte. Für Spaziergänger sei es dort insbesondere am schmalen Weg zu dunkel.

Herr Ortsbürgermeister Achilles gibt zu bedenken, dass hierfür erstmal die nötigen Kabel und Anlagen installiert werden müssten. Das würde einen hohen Aufwand bedeuten. Er gibt die Anfrage aber gerne weiter.

11. Der Verein Rund um Salzdahlum e. V. teilt mit, dass der Maibaum nicht mehr zu retten war und ersetzt werden muss. Aus dem alten Maibaum haben sie Baumscheiben geschnitten, die nun für selbst gebastelte Deko verwendet wird und im Hofladen zum Verkauf angeboten wird. Dies wäre eine tolle Erinnerung an den alten Maibaum. Der neue Maibaum soll aus Aluminium bestehen und die Salzdahlumer Farben zeigen. Man hat beim Zukunftsfonds Asse bereits einen Förderantrag gestellt. Die nötige Baugenehmigung liegt inzwischen vor und auch die Statik wurde genehmigt. Der Verein teilt mit, dass die Schilder, die am Maibaum hängen sollen, noch frei sind und man sich ein Schild durch Schildsponsoring „kaufen“ könnte. Dann kann ein Vereins- oder Gewerkslogo seiner Wahl auf dieses Schild. Die Schilder sollen ausdrücklich keine Werbung darstellen und können somit nicht von Firmen gekauft werden.

Herr Ortsbürgermeister Achilles schätzt das Engagement des Vereins und wirbt für die selbst gebastelte Deko aus den Maibaumscheiben.

Weitere Fragen der Einwohner liegen nicht vor.

Punkt 4) Verkehrsberuhigung im Ortsteil - Anfrage der Gruppe CDU/FDP

Frau Ciesielski erläutert den Antrag der Gruppe CDU/FDP, der als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt ist. Bei neuen Wohngebieten würden automatisch verkehrsberuhigte Bereiche eingerichtet. Die schon bestehenden Wohngebiete in Salzdahlum sollen abseits der Straßen der 30er-Zonen ebenfalls eine Verkehrsberuhigung erhalten. Als Argumente führt sie an, dass die Straßen überwiegend über keinen Gehweg verfügen und sehr eng sind. Gerade Menschen mit Kinderwagen oder Gehhilfen haben es schwer, die Straßen zu passieren. Sie sollen mit der Verkehrsberuhigung geschützt werden. Sie fragt, ob es möglich ist, dass der Ortsrat den Antrag auf den Weg bringt.

Herr Krause findet die Idee grundsätzlich gut. Er warnt jedoch vor den Konsequenzen bei den Parkflächen, die sich aus verkehrsberuhigten Bereichen ergeben. So besteht in diesen Bereichen die Pflicht, Parkflächen zu kennzeichnen. Zurzeit sind die parkenden Autos an keine gekennzeichneten Flächen gebunden. Zum Beispiel könnten die Parkflächen in der Stöckheimer Straße und Im Giebel nach der Einführung eines verkehrsberuhigten Bereichs nicht ausreichen. Er befürchtet, dass die Angelegenheit in der Umsetzung scheitern wird. Er zieht es vor, dass die Anwohner zunächst motiviert werden sollten, ihre Fahrzeuge auf ihren Privatgrundstücken zu parken.

Herr Girard schlägt vor, dass die Stadtverwaltung zu dem Antrag trotzdem Stellung nehmen könnte.

Herr Ortsbürgermeister Achilles erklärt, dass in einem verkehrsberuhigten Bereich Schritttempo gefahren werden muss und dass in dem Bereich auch die Regelung „Rechts vor Links“ gilt. Er mahnt, dass vor allem die Anlieger selbst meistens die Leute seien, die nicht besonders rücksichtsvoll fahren. Er bezweifelt ebenfalls den Erfolg einer Umsetzung. Zuerst müsste versucht werden, die parkenden Fahrzeuge von der Straße zu bringen.

Frau Ciesielski erklärt, dass es sich bei dem Antrag um den Wunsch handelt, das Thema erstmal einzubringen. Dass heute keine Regelung getroffen werden kann, ist ihr klar. Für sie wären Kompromisse hinnehmbar.

Herr Ortsbürgermeister Achilles schlägt vor, dass der Ortsrat an die Stadt appellieren kann, die Situation zu prüfen. Er sieht ein, dass vor allem in der Stöckheimer Straße etwas gegen die vielen parkenden Fahrzeuge getan werden muss, eventuell durch Parkbeschränkungen. Zudem schlägt er vor, einen Ortstermin mit der Verwaltung zu vereinbaren, damit die Wünsche des Ortsrates vor der Prüfung geklärt werden können.

Herrn Buchheister freut es, dass die Diskussion über die Angelegenheit gestartet wurde, das war auch sein Wunsch mit der Anfrage. Er appelliert auch an die Anwohner, dass diese die Straßenbeparkung mit ihren Fahrzeugen vermeiden. Oftmals sind die Straßen voller parkender Fahrzeuge und die Privatgrundstücke sind dafür leer.

Der Ortsrat stellt an die Stadtverwaltung die Anfrage, die Einrichtung von verkehrsberuhigten Bereichen im Ortsteil Salzdahlum zu prüfen und den Ortsrat aufzuklären. Hierzu soll vorher ein Ortstermin vereinbart werden.

Herr Ortsbürgermeister Achilles geht nochmal auf die Wichtigkeit der Gleichberechtigung und auf das Stadtbuskonzept ein. Hier sollte es auch mehr Angebote für die Salzdahlumer Einwohner geben.

Punkt 5) Ortsratstermine 2020

Herr Ortsbürgermeister Achilles stellt die Vorschläge für die Ortsratssitzungen im Jahr 2020 vor. Die nächste Sitzung am Freitag, den 24.01.2020 soll aufgrund der Haushaltsberatungen und des Auslegungsbeschlusses für das neue Baugebiet um 18:30 Uhr im Sportheim stattfinden. Die restlichen Termine sollen wieder mittwochs um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus stattfinden.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dass die Ortsratssitzungen im Jahr 2020 wie folgt stattfinden:

24.01.2020, 18:30 Uhr im Sportheim Salzdahlum

22.04.2020, 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Salzdahlum

08.07.2020, 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Salzdahlum

25.11.2020, 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Salzdahlum.

Punkt 6) Verteilung Restmittel 2019

Herr Ortsbürgermeister Achilles verliest die Auflistung der Verteilung der Restmittel 2019. Die Mittel werden hauptsächlich für Zuschüsse für die Senioren- und Jugendarbeit verwendet. Zudem bekommen das Briouze-Komitee und der Verein Rund um Salzdahlum e. V. einen Zuschuss von jeweils 1.500,00 €.

Frau Ciesielski fragt, ob mit der Liste alle Mittel aus 2019 verbraucht sind.

Herr Ortsbürgermeister Achilles verneint dies und erklärt, dass der angesetzte Puffer auf das Ortsratskonto eingezahlt wird. Hiervon wird dann beispielsweise die Kosten für die Beköstigung am Umwelttag gezahlt.

Der Ortsrat beschließt einstimmig die in Anlage 2 aufgeführte Verteilung der Restmittel 2019.

Punkt 7) Mitteilungen und Anfragen

1. Herr Ortsbürgermeister Achilles teilt mit, dass er einen Antrag einer Einwohnerin erhalten hat, nach welchem der Platz um die Friedenseiche durch den Ortsrat als „Amtsplatz“ benannt werden soll. Er schlägt vor, dass man die Angelegenheit in die nächste Ortsratssitzung mit aufnehmen könnte. Er äußert hierzu bereits die Bedenken, dass mit der Umbenennung eventuell auch postalische Anschriften geändert werden müssten.

Frau Ciesielski schlägt vor, dass man vor der Beratung die Verwaltung um die konkreten Konsequenzen für den Platz um die Friedenseiche erfragt.

Der Ortsrat beantragt, zu prüfen, welche Konsequenzen eine Umbenennung des Platzes um die Friedenseiche (Platz an der Braunschweiger Straße) entstehen würden.

2. Herr Ortsbürgermeister Achilles teilt mit, dass die alte Einzäunung und die Steinreste vom ehemaligen Kleingartengelände beseitigt wurden.

Herr Ortsbürgermeister Achilles teilt mit, dass die Rabatten im Ort nachgepflegt wurden. Zudem wurde die Reinigung des Gehweges Am Regenberg beauftragt und am heutigen Tag durchgeführt.

Herr Ortsbürgermeister Achilles teilt mit, dass auf dem Weg bei dem Kirchengelände an der Braunschweiger Straße die Schäden beseitigt wurden. Die Fläche am Denkmal vor der Kirche soll überplant werden.

Herr Ortsbürgermeister Achilles teilt mit, dass im Bereich der Teichanlagen die bestellten Tische und Bänke in den nächsten Wochen aufgestellt werden.

Herr Ortsbürgermeister Achilles teilt mit, dass das Ingenieurbüro in Hameln, welches die Planungen des Kreisverkehrsplatzes Apelnstedt/Hötzum durchführt, die Stellungnahme der Stadtverwaltung mit der Bitte um besondere Berücksichtigung des Radwegeprojektes Salzdahlum erhalten hat.

Zudem wurde **Herr Ortsbürgermeister Achilles** von einem Einwohner aus Ahlum gefragt, wie der Sachstand bei einem Radweg zwischen Ahlum und Salzdahlum wäre. Bei der Planung des

Kreisverkehrs zwischen Apelnstedt, Ahlum und Salzdahlum werden die Radwege ausreichend berücksichtigt. Zu einem Radweg explizit zwischen Ahlum und Salzdahlum gibt es aber bisher noch keine konkreten Planungen.

Herr Ortsbürgermeister Achilles teilt mit, dass nach einer Antwort des Ordnungsamtes der Stadtverwaltung eine Beschilderung der Parkplätze für Feuerwehrleute im Einsatz aufgrund der StVO nicht möglich ist. Die Verordnung sieht hierfür keine Privilegierung vor.

Herr Krause ergänzt, dass ein kurzfristiger Ortstermin diesbezüglich mit der Verwaltung nicht möglich ist. Er stellt klar, dass es sich bei der beantragten Fläche um den gesamten Bereich bei der Feuerwehr und nicht nur um die Feuerwehreinfaahrt handelt.

Herr Ortsbürgermeister Achilles teilt mit, dass die Kosten für die Reparatur des beschädigten Schaukastens von der Stadt übernommen wurden.

3. Herr Buchheister fragt, warum bei der Fläche am Teich an der Braunschweiger Straße die Städtischen Betriebe die Schilfbestände gekürzt haben und bei anderen Bereichen hingegen nicht, obwohl alle Bereiche gleichermaßen vom Naturschutz umfasst sind.

Herr Ortsbürgermeister Achilles antwortet, dass die Bestände von der Stadt in Zukunft nicht mehr gekürzt werden.

4. Herr Girard geht abschließend nochmal darauf ein, dass er sich auf die Veranstaltungen im nächsten Jahr freut, weil Salzdahlum so ein vielfältiges Freiwilligenangebot vorhält und sich auch viele Einwohner engagieren.

Weitere Mitteilungen oder Anfragen liegen nicht vor.

Herr Ortsbürgermeister Achilles schließt die Ortsratssitzung um 20:30 Uhr.

gez.
Ralf Achilles
Ortsbürgermeister

gez.
Cara Kühn
Protokollführerin